

MK Arabians

Kein Aprilscherz



Foto: Doris Melzer

Der 1. April – während manche Menschen fürchten, an diesem Tag einem Streich aufzusitzen, ist das Datum für Michaela Kosel ein Glückstag. Vor einigen Jahren züchtete sie noch Kühe und Schafe. Bis sie sich mit dem Balaton-Enkel Nanu den ersten Vollblutaraber kaufte. Am 1. April 2000 kam die erste Zuchtstute hinzu. Mittlerweile grasen rund 20 Vollblutaraber auf den ausgedehnten Weiden von MK Arabians im niedersächsischen Visselhövede. Leistungspferde auf Basis russischer Linien, das ist Kosels erklärtes Zuchtziel.

■ Russischer Silberhengst: Nadeshnij (Drug x Nadesha) ist schön und leistungsfähig. Unter seiner Besitzerin Michaela Kosel startet er auf Distanzritten und soll die Zucht von MK Arabians prägen.

Russian bred Nadeshnij (Drug x Nadesha) is typey and strong. He starts at endurance rides under his owner Michaela Kosel, who has high hopes for him as a sire.



Foto: Erika Cyrol



Fotos: Erika Cyrol

■ Anpaarung ohne Rücksicht auf die Farbe: Mabrouka bint Aszud (El Aszud x Malina) mit Hengstfohlen MK Monsun von Nadeshnij.

Powerful combination: Mabrouka bint Aszud (El Aszud x Malina) with her colt MK Monsun by Nadeshnij.



■ Black Shetan (Madallan Madheen x BS Black Affair) geht im Renn- und Distanzsport. Er siegte 2004 unter Michaela Kosel bei den niedersächsischen Distanzmeisterschaften. Allerdings steht er beim Decken im Schatten von Nadeshnij.

Black Shetan (Madallan Madheen x BS Black Affair) is a proven race and endurance horse. With Michaela Kosel he won the Lower Saxony Endurance Championship 2004.

Als die siebenjährige Michaela ihrer Mutter mit Nachdruck verkündete, dass sie einmal einen weißen Vollblutaraber-Hengst besitzen werde, wurde sie nicht ernst genommen. „24 Jahre später habe ich mir diesen Traum – und noch mehr – erfüllt“, freut sich Michaela Kosel, die 2005 einen Hof im niedersächsischen Visselhövede kaufen konnte. „Für meinen ersten Hof in der Nähe von Dören bekam ich ein so verlockendes Angebot, dass ich mir endlich ein größeres Anwesen leisten konnte. Jetzt habe ich 41 Hektar zur Verfügung, davon sechs Hektar Wald, große Weiden, eine Führanlage, ein Round Pen und eine Trainingsbahn. Am 1. April 2005 sind wir umgezogen.“

Schwarz und Weiß

Dank des neuen Hofes hat die schlanke, energische Frau, deren Ehemann Marcus Kosel-Esclavon sie in vieler Beziehung unterstützt, ausreichend Platz, um eine Zucht aufzubauen. Die 34-Jäh-

rige weiß, was sie will und fällt gerne mal spontane Entscheidungen. Als sie im Oktober 2003 erfuhr, dass der russisch gezogene und mit Silber ausgezeichnete Hengst Nadeshnij zu verkaufen sei, schlug sie sofort zu. „Mit ihm habe ich endlich meinen Schimmel im Stall.“ Doch Kosel reizte nicht nur die Farbe an dem 1993 im Gestüt Darius geborenen Drug-Sohn Nadeshnij. Seine Mutter ist die Elitestute Nadesha (Kilimandscharo x Nesnakomka). Eine Abstammung, die Leistungspotenzial ahnen lässt. Unter seiner neuen Besitzerin startete Nadeshnij auf Distanzritten. 2005 absolvierte er drei in der Wertung. „Das ist immerhin ein Anfang. Leider bleibt mir bei all der Arbeit mit den Pferden und auf dem Hof nicht so viel

Zeit für das Training und die Ritte, wie ich gerne möchte.“

Immerhin steht noch der achtjährige Black Shetan (von Madallan Madheen) aus der Zucht von Cornelia Caspar-Traore im Stall. Nicht nur durch seine



Foto: Erika Cyrol

■ In den Nadeshnij-Sohn MK Diabolo (a.d. Dulvajta) setzt Käuferin Susanne Kruse große Hoffnungen.

Susanne Kruse bought the Nadeshnij colt MK Diabolo out of Russian bred Dulvajta.



Fotos: Erika Cyrol



■ **Dulvajta (Vatican x Dulcinea) – links – stammt aus russischen Leistungs-**linien. Die Numizmat-Tochter Shanoeka – rechts – war Kosel's erste Zuchtstute. Sie musste im November eingeschläfert werden.

Dulvajta (Vatican x Dulcinea) – left – has a pedigree with lots of well-known race horses. The Numizmat daughter Shanoeka – right – was Kosel's foundation mare, which died in November.

Rappfarbe ist er das Gegenstück zu dem silberglänzenden Nadeshnij. „Black Shetan hat einen deutlich kürzeren Kopf, aber genauso schöne Augen wie Nadeshnij. Sein Vater ist ägyptisch gezogen, die Abstammung seiner Mutter BS Black Affair ist ein Mix aus ägyptischen, englischen und polnischen Linien.“

Black Shetan sollte sich zunächst auf der Rennbahn beweisen. Um den Hengst selbst trainieren zu können, machte Michaela Kosel sogar ihre Besitzertrainer-Prüfung. „Platziert war er allerdings noch nicht, aber das Training hat ihm eine gute Kondition für das Distanzreiten verschafft.“ Die langen Strecken scheinen dem Hengst zu liegen. Nach einigen guten Platzierungen

in 2004, war er im vergangenen Jahr in Stuhr über 90 Kilometer platziert und gewann im Juni desselben Jahres die Niedersachsen Meisterschaft. Seine Erfolge bringen Kosel in einen gewissen Konflikt. „Zu Beginn meiner Zucht habe ich nicht so viel Wert auf die Abstammung gelegt. Jetzt möchte ich mich auf russische Linien konzentrieren, weil sie viel leistungsfähiger sind. Auch wenn viele Russen nur noch auf Schauen gezeigt werden, in Russland hat man diese Pferde seit Generationen auf Leistung gezüchtet. Das Potenzial ist noch vorhanden, es muss nur genutzt werden.“ Daher passe Black Shetan nicht mehr ins Konzept. Andererseits sei er ein so liebenswerter Charakter und wunderbar zu reiten. Kosel

hatte für ihn sogar eine Rappstute gekauft. Die 1998 geborene Mabrouka bint Aszud (El Aszud x Malina), eine Vollschwester des beim ZSAA gekörnten Sheik Mandu, verfügt über viel Rahmen, einen gut aufgesetzten Hals und edlen Typ. Doch dann erschien Kosel die Anpaarung mit Nadeshnij interessanter und Shetan hatte das Nachsehen. Im April wurde der Nadeshnij-Sohn MK Monsum geboren.

Unter den Zuchtstuten nimmt die 25-jährige Shanoeka (a.d. polnisch-englischen Shaykhan) eine besondere Stellung ein. Die Numizmat-Tochter kann in der Erscheinung ihren Vater nicht verleugnen, ein trockenes Gesicht mit geradem Profil, eine gute Halsung, das gleiche kupferfarbene glänzende Fell.

SUMMARY

MK Arabians – new farm on Russian basis

When I was seven years old, I dreamed of a light grey Arabian stallion", says Michaela Kosel. 24 years later she realized her dream – and more – by buying Russian bred stallion Nadeshnij (Drug x Nadesha) bred by Darius Arabians, Germany. Nadeshnij was awarded with a silver medal by the German Studbook and is a show winner. But Michaela is more interested in performance. Therefore she started to train Nadeshnij for endurance. "He fini-

shed three competitions in 2005. At least something because I also have my stallion Black Shetan, a Madallan-Madheen son, which won the Saxony Championship 2005."

Kosel's first broodmare is the Russian-English bred Shanoeka (Numizmat x Shaykhan), which gave her four foals. Kosel also bought a black mare especially for Black Shetan; Mabrouka bint Aszud (El Aszud x Malina). But then she decided to breed her with Nadeshnij and Mabrouka gave her a fine colt named MK Monsum.

In the future the Russian bred mares Dulvajta (Vatican x Dulcinea), DA Andorra (DA Energetic x Aplikala) and SA Tamara (Taman II x Nemonia) will dominate the breeding program.

Michaela Kosel bought an old typical Saxony farm with 41 hectare in Visselhövede in 2005; about 45 minutes drive from Hannover.

Ihre am 1. April 2001 geborene Tochter MK Shawana, von dem Balaton-Enkel Nanu, ist Kosels erstes selbst gezüchtetes Pferd.

Neue Basis

In Zukunft wird sich die Zucht auf die Stuten Dulvajta (Vatican x Dulcinea), DA Andorra (DA Energetic x Aplikala) und SA Tamara (Taman II x Nemona) konzentrieren, die alle drei auf die Mutterlinie der Mammona zurückgehen. Über die Väter bringen sie unterschiedliches Blut mit.

Die 1995 im holländischen Kossack Stud geborene Fuchsstute Dulvajta führt über Vatican und den Muttervater Pesennik zweimal das Blut von Kumir (Mak x Kapella), einem engen Verwandten des Elitestallions Kilimandscharo (Aswan x Karta v. Arax x Kapella). Kumir lief zwei Rennsaisons, siegte in 17 Rennen dreimal und war Zweiter im St. Leger. Ein Hengst, der sowohl Schau- als auch Rennsieger brachte, beispielsweise die Hengste Pakistan und Vatican.

Die fünfjährige SA Tamara, aus der Zucht von Sax Arabians, ist eine Tochter des Prämienhengstes Taman II (v. Vympel x Takema v. Kumir). Die Mutter Nemona geht auf Silvia Garde-Ehlerls berühmte Elitestute Nevada (Aswan x

Naina II) zurück und ist fünfmal auf Mammona ingezogen. Ihr Vater Bagdad vertritt die für ihre Rennleistung bekannte Hengstlinie Naftalin – Topol – Priboj.

Große Hoffnungen ruhen auf der jüngsten, der Schimmelstute DA Andorra. Die Zweijährige wurde im Gestüt Darius Arabians geboren. Der Muttervater Karnaval (v. Naftalin) ist über Karika (Aswan x Karta) eng verwandt mit Kilimandscharo und Kumir.

„Diese drei Stuten werden gut zu Nadeshnij passen“, ist Kosel überzeugt. „Tamara trägt allerdings zurzeit von Massai Ibn Marenga, einem Prämienhengst, der 2005 auf Schauen sehr erfolgreich abgeschnitten hat.“ Ein Widerspruch in sich, ein „Schaupferd“ für die Leistungszucht? „Durchaus nicht, Massai führt achtmal das Blut von Mammona und hat mehrere Rennpferde in seiner Abstammung, darunter Vatican. Ich hoffe natürlich auf ein Stutfohlen, um es später einmal mit Nadeshnij anzupaaren.“

Der Hengststall wird demnächst ebenfalls Zuwachs haben. „Am 1. April wurde bei Familie Darius mein ‚bestelltes‘ Hengstfohlen geboren – DA Nadiyah von Massai Ibn Marenga aus der Nadbarka. Er soll später einmal Nadeshniji Nachfolger werden.“ Kein Aprilscherz.

Susanne Bösche



■ SA Tamara (vom Prämienhengst Taman II) geht über die Mutter Nemona fünfmal auf die berühmte Mammona zurück.

SA Tamara (by Premium stallion Taman II) has five crosses to famous Mammona through the dam Nemona.

SHAKLAN IBN BENGALI



International and
National Champion
Sire of multiple International
and National Champions
Leading sire
at the Swiss Nationals 06

Frozen semen
available worldwide
Choose the right
stallion for the
2007 breeding season
and awaiting
your own champion!



V. Egli + J. Zurkirchen
CH-6234 Triengen Switzerland
Tel: +41(0)79 334435 Fax: +41(0)41 9340289
Email: lasahr@blueswin.ch www.lasahr.ch